

FRAGEN & ANTWORTEN zu SHOUD 7

07. Februar 2004

Übersetzung vom [Live-Mitschnitt](#)

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra, dass wir den Tag fortsetzen, hm ... diesen Tag, an dem es eine Ehre ist für mich, Tobias, dass ich so unmittelbar und direkt mit Euch zusammen sein kann, hm. Ich bringe Euch natürlich sehr gerne Gäste mit und es gibt eine ganze Menge davon, die alle anstehen um hier dabei sein zu können. Sie alle möchten mit dabei sein, in der Mitte von Engeln, die so weit gekommen sind, dass sie mit Neuer Energie arbeiten. Aber es war wirklich schön Euch heute mal ganz für mich allein zu haben, hm! (*schmunzelt*)

Ja, wirklich, wie die wunderschöne Musik schon sagt: „**Go on shining!**“ Leuchtet weiter, Shaumbra! Lauft doch **jetzt** nicht mehr weg, wo Ihr **so weit** gekommen seid! Ihr habt einen grandiosen Zyklus vollendet hier auf der Erde! Ihr seid mit all Euren Studien so weit vorangekommen, es ist jetzt Zeit, dass Ihr vortretet um wirklich Lehrer zu sein. Darüber haben wir von Anfang an mit Euch geredet, es ist Zeit Lehrer der Neuen Energie zu sein, Lehrer des Göttlichen und des Menschlichen!

Manche von Euch glauben, immer noch nicht alles zu besitzen, was dazu erforderlich ist, manche warten auf immer noch mehr Wissen und Verstehen, aber es gibt niemanden sonst, der besitzt, was **Ihr** besitzt! **Niemand sonst** hat eine solche Erfahrungsgrundlage zu bieten, solche Weisheit, solches Wissen.

Wir wissen, Ihr macht Euch Sorgen darüber, wenn Ihr Euch erst traut Euren Mund aufzumachen, wenn Ihr Euch erst genügend öffnet um Euch Ausdruck zu verleihen, dass genau dann vielleicht nichts herauskommen könnte. Aber wir bitten Euch zu **leuchten, Euer Leben strahlen zu lassen**, damit andere es sehen können, damit Eure Schüler es sehen – denn alle Menschen, mit denen Ihr Tag für Tag in Kontakt kommt, sind Eure Schüler, wißt Ihr, Ihr selbst habt es nämlich so eingerichtet und Euch damit höchst interessante Arbeitsmöglichkeiten geschaffen!

Laßt es leuchten, Euer Leben – für die Menschen an Eurem Arbeitsplatz, für Eure Familie, für Eure Freunde – sie alle sind Eure Schüler! Ihr selbst habt das so gestaltet, dass ausgerechnet **sie** es sind, sie lernen von Euch! Sie lernen zwar keine Bücherweisheiten von Euch, aber sie lernen durch Zuschauen, durch Beobachten, sie lernen allein schon dadurch, dass sie sich in Eurer Energie aufhalten. **Sie wollen, dass Ihr leuchtet und strahlt!** Sie wollen, dass Ihr das Leben mit offenen Armen annehmt, damit sie verstehen, wie sie selbst das Leben umarmen können!

Ich, Tobias, bin nun schon so lange an Eurer Seite, über die letzten paar Tausend Jahre hinweg. Wir alle hatten die gemeinsame Vereinbarung getroffen, wenn die göttliche Christussaat zum ersten Mal auf die Erde kommen würde, dass wir dann die Reise Seite an Seite miteinander machen würden.

Ich, Tobias, will, dass Ihr das Leben umarmt! Ich will ihn **sehen**, diesen absoluten Höhepunkt all Eurer Anstrengungen, die Krönung all dessen, was Ihr geleistet und gelernt habt! Ich will, dass Ihr das Leben umarmt, dass Ihr **hier** bleibt, **hier auf diesem Planeten!** Ich will, dass Ihr diejenigen seid, die meine Lehrer sein werden, wenn ich zurückkomme auf die Erde! Ich will, dass Ihr diejenigen seid, die den anderen zeigen, wie man einen Prozeß umkehrt, der seit den Anfängen der Erde etabliert gewesen ist – diesen Prozeß karmischer Zyklen nämlich, der Geburt und des Sterbens und des steten Wiedergeborenwerdens.

Ich will, dass Ihr den anderen zeigt, wie man sogar den Alterungsprozeß des physischen Körpers umkehren kann, wie man **Leben** in die Biologie bringt! Zeigt ihnen, wie man seinem Körper eine verjüngende Lebenskraft zurückbringen kann, während man selbst noch in diesem Körper steckt, und wie man dadurch ein verjüngtes Aussehen und einen vitaleren, stärkeren, elastischeren Körper erhält!

Zeigt ihnen, dass Ihr kein Skalpell braucht um Teile Eures Körpers abzuschneiden, wenn sie krank sind, sondern dass Ihr **pure Lebensenergie** benutzt, die Ihr in diesen unbalancierten Teil Eures Körpers fließen laßt, damit er sich stärken und **von alleine heilen** kann! Das entspricht nämlich genau Eurem ursprünglichen Design, der Körper war von jeher dazu gedacht sich selbst zu heilen. Aber wenn Ihr die Lebenskraft abschneidet, wenn Ihr diese Energien erstickt, die Euch durchströmen, dann geschieht gar nichts und der Körper verfällt.

Ich, Tobias, hege eine solch tiefe, tiefe Liebe für jeden Einzelnen von Euch ... Jeden von Euch kenne ich beim Namen, habe schon mit Euch allen zusammen gearbeitet, war mit jedem unterwegs, ohne Ausnahme! Darum hat es mir einfach Kummer gemacht, dass einige von Euch am Ersticken sind und das Leben so drosseln. Ihr tut das, weil Ihr bestimmte Erwartungen hegt und weil Ihr nur kleine Teile wirklich willkommen heißt, wobei Ihr Euch ständig wundert, warum alles andere nur um Euch herum stattzufinden scheint und nicht **in** Euch. Es ist Zeit jeden einzelnen Moment zu umarmen, einfach **alles** in Eurem Leben! Findet Freude an allem, sogar an den dunkelsten Dingen. Denn selbst in der schwärzesten und tiefsten Dunkelheit liegt ein Geschenk, liegt eine Perle verborgen!

Darum habe ich mich entschlossen diesen Tag und diese Energie zu wählen um Euch dies zur Kenntnis zu bringen und Euch die spezielle Frage zu stellen:

Wollt Ihr das Leben jetzt umarmen?

Und damit freue ich mich nun darauf mit Euch zu reden, Eure Fragen zu beantworten und Euch auch meinerseits ein paar zu stellen, hm! (*gluckst erfreut*)

FRAGE 1 (Linda spricht)

Tobias, es gibt eine geliebte Shaumbra hier, sie ist wirklich Shaumbra mit aller Leidenschaft und Hingabe. Sie hat sehr starken Knorpelschwund in ihren Kniegelenken. Es ist kaum noch Knorpel vorhanden und sie steht nun vor der Entscheidung, ob sie mit diesen starken Schmerzen leben oder ob sie etwas unternehmen soll, damit die Knie sich bessern können. Könntest Du ihr bitte ein paar Informationen dazu geben?

TOBIAS:

In der Tat, wir wissen, dies ist schmerzhaft, schwierig und eine heftige Herausforderung für Dich. Und wir sagen Dir jetzt, dass Du diesen Bereich Deines Körpers wirklich wieder stärken kannst! Du kannst loslassen, was die Ärzte Dir gesagt haben. ... Cauldre unterbricht

uns gleich schon wieder (*lacht leise*). Er sagt, er sei nicht verantwortlich für medizinische Ratschläge ... (*schallendes Gelächter*) ... die ich, Tobias, hier verteile, aber für ihn wird es auch allmählich mal Zeit, dass er ein paar dieser begrenzten Gedankenmuster endlich überwindet.

Du **kannst** Lebenskraft und Lebensenergie zurückbringen in Deine Knie, in diese Knie, die Dich aufrecht halten, die Dich transportieren und Dir erlauben Dein Leben Tag für Tag zu leben. Sie hatten eine schwere Bürde zu schleppen aufgrund der vielen Probleme, die Du mit Dir herumgeschleppt hast, insbesondere Probleme anderer Menschen! Du kannst ihnen Gesundheit und Verjüngung verschaffen!

Manchmal gibt es Zeiten, da ist es angemessen sich mit einem Therapeuten zusammen zu tun, und zwar mit einem, der energetisch arbeitet. Dieser wird Dich nicht heilen, aber er oder sie kann Dir zeigen, wie Du Energien in diesen Bereich Deines Körpers lenken kannst.

Bevor Du das aber tust, möchten wir, dass Du Dir diese Frage stellst: Triffst Du die Wahl das Leben zu umarmen? Jetzt, in diesem Moment? Das hängt nämlich nicht davon ab, ob Deine Knie sich nun bessern werden! Erzähl also nicht mir oder Spirit so etwas wie: „*Ich werde das Leben umarmen, wenn meine Knie nicht mehr weh tun!*“ Deine Knie werden heilen, **wenn Du das Leben umarmst**, wenn Du den Energien erlaubst hindurchzufließen!

Es sind noch weitere körperliche Aspekte bei Dir vorhanden, mit denen Du ein paar Schwierigkeiten hast und die sich ebenfalls wieder mehr ins Gleichgewicht bewegen werden. Wir wissen sehr gut, dass der physische Körper durchaus eine Last sein **kann** – aber wenn er eine **Last** sein kann, dann trägt er auch genau so gut das Potential in sich eine **Freude** sein zu können!

Bei unseren nächsten Treffen werden wir zu Dir und zu allen anderen Shaumbra darüber sprechen, wie man die **Energien der Imagination**, der Vorstellungskraft, benutzt und wie Ihr sie in Eure eigene Realität bringen, sie manifestieren könnt – wie Ihr damit erschaffen könnt, und zwar auf eine Art und Weise, wie Ihr sie Euch schon so lange erträumt! Davon werden wir reden.

Aber in der Zwischenzeit ist es angemessen, dass Du reine Lebenskraft-Energie einbringst und damit arbeitest – arbeite mit jedem beliebigen Menschen hier in diesem Gebiet, der weiß, wie man mit Neuen Energien arbeitet!

Linda:

Könntest Du da eine bestimmte Empfehlung geben? (*Publikum lacht, die Frage kam wie aus der Pistole geschossen*)

TOBIAS:

(*schmunzelt*) Das wird der persönlichen Wahl der Fragestellerin überlassen bleiben, hm. Es sind viele hier in diesem Saal, und **sie** werden auf **Dich** zukommen, hm, bevor Du von hier nach Hause fährst!

Frage 2 (weibliche Stimme)

Tobias, ich will das Leben umarmen ...

TOBIAS: (*unterbricht*)

Wir hatten eigentlich vor, Dir genau diese Frage zu stellen! (*schmunzelt, Publikum lacht*)

Shaumbra:

Während des letzten Monats habe ich den Strom der Energien erlebt und ich habe mich sicher gefühlt in einer Situation, die durchaus hätte gefährlich werden können ...

TOBIAS: *(unterbricht wieder)*

Eigentlich warst Du nur diejenige, welche die Energie für jemand anderen gehalten hat – es ging gar nicht um Dich! Du wurdest, hm ... wie sagt man das am besten ... an diesen Ort gebracht um jemand anderem zu erlauben durch einen wundervollen Reinigungsprozeß zu gehen. Aber das alles war wirklich äußerst sicher, das stimmt.

Shaumbra:

Und ich habe ein paar Dinge erlebt, jene Serie von Ereignissen, von denen Du mir in Santa Fe erzählt hattest. Dennoch bin ich auch weiterhin in einem energetischen Tief, fühle starke Müdigkeit, Erschöpfung, Kopfschmerzen. Ich glaube zwar, dass ich einiges von der Angst und der Kurzatmigkeit letzte Woche loslassen konnte, aber alles andere geht weiter wie zuvor. Ich glaube, einiges davon steht im Zusammenhang mit meinem neuen Job, von dem ich glaube, dass ich damit endlich das Richtige gefunden habe. Kannst Du mir zu all dem etwas sagen?

TOBIAS:

In der Tat spielen hier mehrere Faktoren eine Rolle. Zum Einen handelt es sich um einen besonderen biologisch-körperlichen Zustand, denn Du befindest Dich in einer Art Anpassung an Deine neue Umgebung, Dein Körper gewöhnt sich gerade um. Insofern wird zur Zeit ein großer Teil Deiner körperlichen Energien auf diesen Umstellungsvorgang verwendet. Aber gleichzeitig finden auch noch andere Erholungs- und Verjüngungsvorgänge in Deinem Körper statt, so dass eine Menge physischer Energie momentan diesen Bereichen gewidmet wird.

Wir bitten Dich mit dem tiefen Atmen weiterzumachen, wie Du es in letzter Zeit ja schon getan hast, denn dies wird den ganzen Umschwung in Deinem Körper unterstützen. Es gibt bestimmte Nahrungsmittel, zu denen Du Dich hingezogen fühlen wirst, und zwar andere als die, auf welche Du bisher Appetit hattest, die ebenfalls diesen Prozeß unterstützen.

Aber eines müssen wir Dir noch sagen – Du übertreibst ein wenig, und zwar nachts, wenn Du Deinen Körper verläßt um in den anderen Dimensionen zu arbeiten, ob Du nun Unterricht abhältst oder neuerdings einfach zu viel Zeit auf der Neuen Erde verbringst. [\[Shaumbra lacht und wirft einen Kommentar ein, der leider vom Mikrofon nicht aufgefangen wird\]](#) Du mußt Dir wirklich eine kleine Pause gönnen jetzt, denn es gibt keinen Grund Druck zu machen mit diesen Dingen. Du solltest Deinem Selbst, Deinem Spirit sagen, dass es nicht nötig ist jede Nacht im gesamten Universum umherzuschwirren, sondern dass Du jetzt ein paar Nächte Tiefschlaf brauchst, damit Dein Körper sich ausruhen kann.

Vielen Dank.

Frage 3 (aus einer Email):

Meine Frage betrifft diesen Zwischenzustand innerhalb der Neuen Energie – ich bin zwar Teil der Neuen Energie, dennoch fällt es mir schwer mich auch gleichzeitig sicher zu fühlen! Beispielsweise habe ich meine berufliche Karriere aufgegeben um zu heilen, aber niemand kommt und es bringt nichts ein. Oder dies: ich habe alles Alte losgelassen und das Neue ist noch nicht da. *(Tobias brummt zustimmend)* Wo bin ich denn nun eigentlich?! *(Publikum lacht, Tobias gluckst amüsiert)*

TOBIAS:

In der Tat, insbesondere das ist der Grund, warum wir dieses Thema „Das Leben umarmen“

heute mit Euch allen angegangen sind. Du stehst wirklich zwischen zwei Welten! Du bist nicht nur in beiden gleichzeitig unterwegs, sondern manchmal eben auch in keiner von beiden – weder in der alten, noch in der neuen. Es **ist** ein schwieriger Prozeß und eine große Herausforderung!

Dennoch ist es ein Prozeß, der sich sowieso fortsetzen und entwickeln wird, ein Selbstläufer sozusagen, so oder so. Es geht einfach darum, selbst diese schwierige Phase „zwischen den Welten“ aus ganzem Herzen anzunehmen und zu umarmen. Du mußt verstehen, Du hast eine alt-energetische Arbeit aufgegeben um einer neuen nachzugehen, aber in gewissem Sinne ist es so, dass viele Menschen noch gar nicht bereit sind für die neue Arbeit, die Du anzubieten hast! Zwar werden es mit der Zeit mehr und mehr werden, aber Du bist in ein völlig neues Gebiet vorgedrungen. Nun ... selbst im Rahmen Deines alten Jobs warst Du aber stets auch Lehrer, denn wie wir auf eine frühere Frage hin schon sagten, Ihr **alle** seid ständig mit Lehren beschäftigt, auf die eine oder andere Weise.

Für Deine Frage und auch für alle anderen heute gestellten Fragen gilt vor allem: Es geht darum die Energie des Lebens gerade jetzt wahrhaftig zu umarmen! Genau das wird dann eine Art „Leuchten“ oder „Strahlen“ hervorrufen, das Ihr energetisch aussendet, und dies wiederum wird tatsächlich neue Menschen vor Eure Tür bringen!

Es kommt allerdings darauf an, das alles zu umarmen und willkommen zu heißen, sogar in dieser schwierigen Zeit, in der Ihr zwischen zwei Welten unterwegs seid. Du selbst bist eine äußerst begabte ... hm ... wir wählen hier nicht so gern das Wort „Heiler/in“, also sagen wir lieber, Du bist eine äußerst begabte Therapeutin (*facilitator*) und Du hast gerade erst einige Deiner eigenen Talente zu entdecken begonnen. Doch siehst Du, manchmal stützt Du Dich noch auf alte Methoden dabei, und daraus ergibt sich ein Konflikt für Dich, wenn Du diese alten Heilmethoden heranziehst!

Die beste Heilung, die beste Unterstützung für den Klienten findet aber immer im *Augenblick des Jetzt* statt. Du hast bereits alle Informationen über den Menschen, mit dem Du gerade arbeitest, in Dein Energiefeld heruntergeladen. Erlaube diesem Download nun im *Augenblick des Jetzt* in Dein Bewußtsein zu treten, laß alle anderen alten Methoden los, an denen Du so hängst, und Du wirst genauestens wissen, was Du mit Deinen Klienten tun mußt! Hm.

Danke.

Frage 4 (aus einer Email)

Tobias, Du hast gesagt, dass alles, was wir brauchen, bereits da sei und dass wir es nur noch nicht gesehen hätten. Nun gut, Tobias, ich will mich jetzt nicht nur auf Geld konzentrieren, aber warum ist es nicht da, so dass ich es auch sehen kann? Die einzigen Menschen, die ich kenne, die erstens klar wissen, wohin sie gehen und zweitens kein Thema mit Geld haben, sind nämlich meine Hospiz-Patienten! (*Gelächter im Publikum*) Würdest Du also bitte ausführlich erläutern: **Wo ist das Geld?** (*Schallendes, lang andauerndes Gelächter, Tobias schmunzelt vernehmlich mit*)

TOBIAS:

In der Tat ... (*nochmals unterbrochen von allgemeiner Heiterkeit*) ... **Du** weißt, dass **wir** wissen, dass **Du** die Antwort darauf bereits weißt! (*noch mehr Gelächter*)

Du hast bisher aus den verschiedensten Gründen nicht zugelassen, dass der Wohlstand in Dein Leben treten darf ... hm ... hm ... wie drückt man das am besten aus ... Du findest, dass Du momentan **so** glücklicher mit Dir selbst bist – **ohne** den Wohlstand. Das ist **Deine** Wahl, nicht unsere! Du wünschst Dir den Reichtum, weißt aber, dass er nicht das Glück bringt, also schneidest Du ihn ab von Dir.

Die Frage an Dich lautet also jetzt: Kannst Du den Reichtum einfach zulassen, ihn erlauben, und dennoch gleichzeitig in einem balancierten Zustand mit Dir selbst bleiben? Kannst Du Reichtum und Glück gleichzeitig haben? Und damit meinen wir nicht nur das Glücksgefühl, das Du hast, wenn Du Deine Rechnungen begleichen oder in Urlaub fahren kannst, sondern das wahre Glück!

Denn siehst Du – Du bist so gut in der Hospizarbeit, die Du tust! Du bist sanft und liebevoll, Du bist Kraft und Stärke für Deine Patienten, Du gibst ihnen so viel Humor und Freude in einem Stadium ihres Lebens, das so von Furcht beherrscht sein könnte, von Schmerz oder auch von Wut. Und Du machst Scherze mit ihnen, Du lachst mit ihnen, Du hältst ihre Hand, Du hast gelernt, wie Du mit ihnen atmen muß – Du hast die **Freude** gefunden! Und Du erinnerst Dich gut an Zeiten, in denen Dir Geld keine Freude brachte, als Du nämlich Deiner Begeisterung nicht folgtest.

Und nun kratzt Du Dich nachdenklich am Kopf und fragst Dich, wo das Geld steckt. Was Du Dich aber in Wirklichkeit fragst, ist: Was würdest Du damit tun, wenn Du es jetzt in Händen hieltest?

Du erreichst gerade einen neuen Reifegrad in Deinem Inneren, eine Reife, die Dir wahrhaftig den Reichtum gestatten können sollte. Denn in der Tat, **wir wollen**, dass Du ihn hast! Wir würden Dir die Goldmünzen geben ... oh, Ihr benutzt ja gar keine Goldmünzen mehr ... *(schallendes Gelächter)* Wenn wir Dir also die Dollars geben könnten, dann würden wir das tun! Aber wir können es nicht – es ist Deine Sache!

Es IST DA! Du wurdest in eine „Geld-Energie“ hinein geboren und diese Energie war immer sehr präsent in Deiner Nähe, immer um Dich herum. Aber Du wolltest eben auch erfahren, wie man mit Geld im anderen Extrem spielt, wenn man nämlich keines hat.

Die Frage geht also zurück an Dich – wann wirst Du ein Leben mit ganzem Herzen annehmen und umarmen, in dem Du **glücklich UND reich** bist? Mit dem Glücksgefühl, das Du in Deiner Seele jetzt hast ... wir wissen, wenn Du abends schlafen gehst, dann bist Du tief zufrieden! Dein Körper ist müde, ja, aber Du hast solche Zufriedenheit im Herzen!

Wir bitten Dich die Hospizarbeit weiterzumachen, aber Du weißt, wir ermuntern Dich ebenso, diese Arbeit auf eine neue Ebene zu bringen! Was Du brauchst ist dies: Du mußst anfangen andere zu unterrichten wie man Hospizarbeit macht! Du kennst die Ausbildung, Du weißt, wie es sich anfühlt im Hospiz. Es ist Zeit, dass Du anfängst **Shaumbra** zu unterrichten! Fang an **Shaumbra** beizubringen, wie man mit Sterbenden arbeitet und sie begleitet – Du hast ihnen so vieles mitzugeben! Und wir werden Dich weiter ... hm, damit nerven, bis Du es endlich tust! *(Publikum erheitert)*

Frage 5 (weibliche Stimme):

Hallo, Tobias! Ich möchte zuerst eine Bemerkung machen. Du sprichst viel über Traumarbeit, aber ich erinnere mich niemals an meine Träume. Meine Frage hat aber eher zu tun mit dem, was Du heute angesprochen hast, denn das habe ich kürzlich erst selbst

mitgemacht. Wie Du weißt, habe ich die Wahl getroffen weiterzumachen, meinem Herzen zu folgen ... und es fühlt sich okay an so, ich genieße die Neue Energie, von der das alles umspielt ist. Meine Frage betrifft nun die Arbeit, die ich zusammen mit zwei anderen Shaumbra in diesem Gebiet hier tun sollte, und sie werden etwas Ähnliches fühlen. Gibt es da momentan vielleicht Potentiale, über die Du uns etwas sagen könntest?

TOBIAS:

Was immer Du wählst – wir werden Dich in Deiner Wahl unterstützen ... (*Publikum amüsiert*) ... möchten allerdings nicht die Rolle des Entscheidens übernehmen. Du fühlst etwas in Dir und weißt, dass es richtig ist – in der Tat, ja. Das einzige, was wir Dir hierzu als Deine Berater sozusagen vorschlagen möchten ist, erlaube den Dingen möglichst „flüssig“ (*fluid*) zu sein, möglichst zu allen Seiten offen. Wenn Du mit dieser Arbeit beginnst, dann wird sie sozusagen ein eigenes Leben annehmen, wie wir zuvor schon sagten. Erlaube also, dass sie wachsen und sprießen kann – auch wenn dies womöglich in Richtungen geht, mit denen Du vielleicht gar nicht gerechnet hattest.

Und sei mit totaler **Compassion** bei der Sache, also mit größter mitfühlender Akzeptanz, es ist überaus wichtig, dass Du totales Mitgefühl besitzt! Du sehnst Dich wirklich danach Dir Ausdruck zu verschaffen und mit diesen Energien zu spielen. In der Tat wird diese Tätigkeit zur Zeit dringend gebraucht, daher unterstützen und bekräftigen wir natürlich, was Du tust!

Um auf die Träume einzugehen, es gibt Menschen, die so wie Du extrem tief in die Träume hineingehen, wobei sich diese Träume auf einer Ebene abspielen, die für den menschlichen Verstand kaum oder gar nicht zu beschreiben oder zu erklären ist. Sie besteht vielmehr aus Symbolen und aus Energien, die nicht der menschlichen Welt angehören. Daher kommt es, dass Ihr Euch beim Aufwachen nicht an sie erinnert, denn diese Dinge lassen sich nicht mit Hilfe des Verstandes verarbeiten, eben weil Ihr so überaus tief in sie eintaucht.

Wenn Du Dich an Deine Träume erinnern willst, dann erlaube Dir einfach Dich an die entsprechenden Symbole zu erinnern, selbst wenn auch diese schwierig zu verstehen sind. Bitte Dein Selbst, Dir Deine Träume in Form von Symbolen ins Bewußtsein zu bringen!

Du und alle Shaumbra, Ihr träumt die ganze Nacht! Es gibt zwar wissenschaftliche Studien, die aussagen, dass Ihr nur einen Teil des Schlafes im Traum verbringt, weil sich in der restlichen Zeit so gut wie keine Gehirntätigkeit nachweisen läßt. Aber das kommt daher, weil Ihr in dieser Zeit so weit herausgegangen seid, dass das Gehirn tatsächlich eingestellt bzw. seine Arbeit auf Minimalfunktion reduziert hat, so weit „weg“ seid Ihr. Das Träumen aber, welches nichts anderes ist als eine besondere Art des Reisens, das Träumen geht dennoch weiter in diesem Zustand.

Vielen Dank.

Frage 6 (aus einer Email):

Tobias, ich frage mich, warum ich nur die ganze Zeit so müde bin? Ist das die Neue Energie? Aber wir haben **Jobs**, wir müssen **arbeiten!** Wie lange soll das noch dauern?

TOBIAS:

Hm, es ist in der Tat so, und das geht an den (oder die) Fragesteller(in) – wenn Du das Leben umarmst, wenn Du die Lebenskraft wieder zündest in Dir, und zwar indem Du Dich entscheidest in jedem einzelnen Moment mitten im Leben zu stehen, dann wirst Du merken, wie die Energien zu Dir zurückkehren! Du gehörst zu den vielen, die sich nicht sicher sind,

ob sie überhaupt hier sein wollen, und die nicht wissen, was dieses Projekt „Neue Energie“ eigentlich bereit hält.

Tag für Tag schneidest Du Dich von einem so großen Teil Deiner Erfahrungen einfach ab, weil Du diese als „minderwertig“ oder „trivial“ beurteilst, weil sie für Dich einfach zu „menschlichen Notwendigkeiten“ gehören. Aber in allen diesen Erlebnissen liegt immer ein wundervolles Geschenk verborgen! Also umarme das ganze Leben, atme tief und tu das regelmäßig, und die Lebensenergie, die Du die ganze Zeit über abwürgst, wird zu Dir zurück kommen.

Danke.

FRAGE 7 (weibliche Stimme):

(leicht gekürzt)

Tobias, vielen Dank für die Klarstellung bezüglich Neuer Energie, Umarmen des Lebens und so weiter, das ist wirklich hilfreich! In diesem Zusammenhang hätte ich eine Frage, welche die Beziehung zu meiner pflegebedürftigen Mutter betrifft. Eines der Dinge zum Beispiel ist, dass ich immer wieder klar fühlen kann, wie ihr Todesdatum näher rückt. Ich versuche zur Zeit mich um sie zu kümmern und gleichzeitig mein Haus hier zu versorgen, obwohl einige Entfernung zwischen uns liegt. Seltsam ist, dass dieses Todesdatum sich aber immer wieder zu verschieben scheint, ich habe das jetzt schon drei Mal so erlebt! Könntest Du bitte aus der Sicht der Neuen Energie etwas Klarheit bringen in diese Situation, die ich mit meiner Mutter gerade durchlebe?

TOBIAS:

In der Tat verbringt sie bereits eine Menge Zeit bewußt auf unserer Seite des Schleiers, der Prozeß geht ziemlich langsam, doch hat sie selbst das so gewählt für sich. Du bist intuitiv genug um wahrzunehmen, dass sie einige Daten ausgewählt hat für ihren Übergang, allerdings handelt es sich dabei nicht so sehr um Kalenderdaten, sondern vielmehr um „energetische Termine“, die sie sich gesetzt hat, wobei sie sich dann jeweils aus verschiedenen Gründen entschloß doch nicht zu gehen.

(deutlich spürbar, wie Tobias Kontakt mit der Mutter aufnimmt)

Einer dieser Gründe ist, dass sie noch mehr Zeit mit Dir verbringen möchte, hm *(schmunzelt)*. Ein anderer ist, dass sie sich Gedanken um Dich macht und Dich deswegen noch nicht verlassen will. Es wäre gut, wenn Du sie zu diesem Zeitpunkt wissen lassen könntest, dass Du Dich in einem sicheren Raum befindest, dass Du energetisch im Gleichgewicht bist und dass sie nicht einen Teil ihrer Energien deinetwegen noch hier behalten muß.

Aber ebenso solltest Du sie auch wissen lassen, dass Ihr Übergang sehr viel einfacher verlaufen wird als sie erwartet. Hm ... sie bringt auch vieles mit zurück jetzt, das sie mit Dir teilen möchte, aber laß sie wissen, dass Ihr beide ihren Körper nicht braucht um auch weiterhin miteinander kommunizieren zu können.

Was Dich selbst betrifft, so solltest Du sie in Freude gehen lassen, und wir wissen, dass Du das weißt, wir wollen es nur noch einmal bekräftigen. Es geht darum sie freudig loszulassen und zu verstehen, dass es wahrhaftig so etwas wie „Tod“ nicht gibt, sondern nur ein Recycling, eine Umwandlung von Energien.

Vielen Dank.

Frage 8 (aus einer Email):

Tobias, ich habe schon zwei volle Ordner mit all den gestellten Fragen. Ich könnte sie immer wieder und wieder lesen, aber viele Fragen gleichen sich, es scheint so viele Menschen zu geben, die gerade in tiefem Schmerz stecken. Gibt es einen Grund dafür, warum das ausgerechnet jetzt so ist?

TOBIAS:

Wir haben ja heute ausführlich darüber gesprochen – es geht darum das Leben zu umarmen! Es kommt daher, weil viele von Euch, Shaumbra, nicht wissen, ob sie hier bleiben sollen oder lieber zurück auf unsere Seite gehen wollen. Und in der Tat nimmt der Schmerz an Intensität zu, wenn Ihr das Leben nicht mit weit offenen Armen annehmt! Darum war ich auch so unerbittlich (*adamant*) bei dem, was ich heute sagte.

Es ist Zeit das Leben zu umarmen, und indem Ihr das tut, wird Euch dies alle Dinge liefern, ob es nun um Wohlstand und Fülle geht oder um Beziehungen oder sogar um eine neue Art von Begeisterung, die so ganz anders ist als die Leidenschaft, die Ihr in der alten Energie hattet!

Das Leben zu umarmen heißt eine völlig neue Dynamik in Gang zu setzen, welche den Schmerz und die Probleme, die Du ansprichst, auf geheimnisvolle Weise zum Verschwinden bringt.

Wir sehen so viele von Euch, so viele ... nicht leben! Und wie wir während unserer heutigen Diskussion schon sagten, das Leben ist ein solches Geschenk! Jede geistige Wesenheit wird diesen Weg nehmen, wird sich in der Materie manifestieren, wird ins Leben und in die Schöpfung kommen – sie alle werden diesen Weg einschlagen!

Es ist also ein Geschenk – und so viele von Euch sind müde und ausgelaugt. So viele von Euch hatten Erwartungen, die sich einfach nicht erfüllen konnten – wir nennen sie die „SUPERMAN-Erwartungen“ – und dann reagiert Ihr frustriert und enttäuscht. Wie viele von Euch haben gewartet auf den „Erlöser“, womit wir nun Yeshua, Jesus, ebenso meinen wie jeden anderen der Großen Meister. Am meisten aber habt Ihr darauf gewartet, dass die „Hand Gottes“ (*the hand of Spirit*) herabreichen und Euch etwas geben oder Dinge für Euch erledigen würde, Euch zumindest Anweisungen erteilen würde, was Ihr tun sollt.

Shaumbra, in der Neuen Energie seid auch Ihr Gott! Ihr seid der Schöpfer! Ihr trifft die Wahl, und **nur** Ihr – es kommt allein auf Euch an! Wir wissen **wirklich**, dass es schwierig ist, wir versuchen es keineswegs herunterzuspielen! Wir versuchen Euch nur dabei zu helfen dieses Energie-Tief zu überwinden, den Schmerz, den Frust und die Mauern, die Ihr mitten auf Eurem Weg errichtet habt. Wenn wir heute über das Thema „Das Leben Umarmen“ reden, dann wollen wir damit versuchen Euch bei der Überwindung dieser Hürden zu helfen. Das Leben umarmen ... hm ...

Wir möchten an dieser Stelle noch eine Anmerkung zur vorausgegangenen Frage machen, was die Mutter angeht. Ihre Energie hat sich nämlich mittlerweile klar bei uns zurückgemeldet, während wir weitersprachen. Deine Mutter läßt sagen, dass sie nun ein Datum gewählt hat und dass sie diesmal auch dazu stehen wird, hm. (*gluckst, schallendes Gelächter*) Weißt Du, sie hat die Energien hier mitbekommen, sie weiß, wovon wir gesprochen

haben, und es ist zwar kein Datum auf dem Kalender, aber doch ein Termin, den ihr Bewußtsein gesetzt hat. Sie weiß, dass es jetzt Zeit ist für sie zu gehen.

Danke.

Frage 9 (weibliche Stimme):

(zusammengefaßt)

Hallo, Tobias! Es ist nichts so Überwältigendes, was ich zu fragen habe, aber ich hatte in letzter Zeit einige kleine Unfälle. Letztens lief ich zum Beispiel in eine Glastür, auf meinem Weg hierher bin ich auf dem Eis ausgerutscht und auf die Knie gefallen. Wie kann ich besser in meinem Körper bleiben?

TOBIAS:

Nun, Du stehst immerhin hier am Mikrofon und redest mit uns, Du bist heil und am Stück hierher gekommen. *(schmunzelt, Publikum kichert)* Das Leben in der Materie hat in der Tat manchmal seine Tücken, so oft passiert etwas und Shaumbra wollen gleich wissen, was Spirit ihnen wohl damit zu sagen versucht. Dabei ist es einfach so, dass das Leben in der Materie wirklich riskant ist! „Sicher sein“ bezog sich nicht in erster Linie auf die physische Ebene, sondern wir meinten damit vor allem, dass es sicher für Euch ist, **Ihr selbst zu sein!**

Das heißt, Ihr braucht Euch keine Sorgen darüber zu machen, dass Euch irgendwelche „dunklen Energien“ vereinnahmen werden oder dass Ihr vielleicht „besetzt“ sein könntet – letzteres ist sowieso ein Thema für sich. Ihr müßt nicht mehr befürchten den Verstand zu verlieren – denn viele, viele Shaumbra haben wahrhaftig genau das befürchtet.

Wir sagen „sicher“ und meinen damit, dass Ihr weder befürchten müßt, Energien von außen würden Euch vereinnahmen und übernehmen, noch dass Euer eigenes Ego oder Eurer Verstand Euch einen Streich spielen könnte. **Es ist sicher, so dass Ihr sein könnt Der-Ihr-Seid!**

Ab und zu lauft Ihr immer noch mal buchstäblich gegen eine Wand – so wie es übrigens Cauldre und Linda auch passiert, wörtlich gemeint. *(gluckst, Publikum lacht)* Hin und wieder fällt Ihr hin, das gehört zur menschlichen Erfahrung eben dazu! Könnt Ihr umarmen, dass dies dazugehört, wenn man lebt? Ihr **habt** doch diesen Körper, **damit** Ihr die verschiedensten Dinge **fühlen** könnt – hört also auf Euch ständig zu wundern, was das wohl alles zu bedeuten hat!

Es ist sicher, damit Ihr sein könnt, wer Ihr seid. Du verstehst – und hast schon viele beraten, denen es so geht – wie es sich anfühlt, wenn man sich innerlich nicht sicher fühlt. **Jetzt aber kannst Du sein, wer Du wirklich bist!**

Und ganz allgemein gesprochen seid Ihr auch im physischen Sinne sicher, denn es wird keine Unfälle aus heiterem Himmel geben, **solange** Ihr das Leben umarmt! Hm ... *(gluckst vielsagend)* ... so.

Vielen Dank für Deine Frage!

Und damit kommen wir zum Ende, liebe Shaumbra.

Es war ein wundervoller Tag, ein intensiver Tag vor allem, und ein Tag, den auch wir eine ganze Weile im Gedächtnis behalten werden, hm.

Mir, Tobias, hat es gut getan in dieser Form heute bei Euch zu sein. Ich hatte Euch ja bereits zu Anfang aufgefordert die unterschiedlichen Energien zu erfühlen – die Energien, die übermittelt wurden, die Worte, die gesprochen wurden, die Energien der (himmlischen) Unterstützungstruppe.

Vor allem aber solltet Ihr die Energien des Göttlichen Selbst fühlen, dieses „Mehr-von-Euch“, Euren eigenen göttlichen Anteil, der dringend hereinkommen möchte und dies nicht kann, wenn Ihr nicht das Leben in vollem Umfang ganz und gar annehmt und umarmt. Denn wie könnte das Göttliche – das doch einem Kind vergleichbar ist, so spielerisch, so unschuldig – wie könnte das Göttliche hereinkommen, wenn Ihr gar nicht da seid? Wenn Ihr mit dem Gedanken spielt zu gehen?

Wenn Ihr Euch wirklich fragt, ob Ihr weitermachen sollt, wenn Ihr gar zwischen zwei Stühlen sitzt (*sitting on the fence*) vor lauter Unentschlossenheit – dann wird sich das Göttliche zu Euch setzen, zwischen diese Stühle. (*viel Gelächter; in der englischen Sprache sitzt man nicht "zwischen zwei Stühlen", sondern "auf dem Zaun", das Bild ist ein anderes*) Wenn Ihr Euch beklagt über das Leben und darüber jammert, dann wird das Göttliche, weil es Euch so sehr liebt, sich zu Euch gesellen und zusammen mit Euch über das Leben jammern!

Wenn **Ihr** Euch zurücknehmt, wenn Ihr Euch zumacht, dann wird sich auch alles andere um Euch herum verschließen – alles reagiert direkt und unmittelbar auf **Euch!** Wenn **Ihr** nicht wißt, ob Ihr weitermachen wollt hier, wie könnten dann wohl Fülle, Liebe, Gesundheit, Erfolg und Wohlstand Einzug halten in Euer Leben?

Wenn Ihr das Leben aber aus ganzen Herzen offen annehmt, wenn Ihr Eure Arme um jeden einzelnen Augenblick schlingt, dann kommt das Leben auch freudig zu Euch, denn es reagiert entsprechend auf Euch, auf alles, was Ihr vormacht!

Nun, wir haben ein paar kleine Arrangements getroffen, damit wir zum Ende unserer Shoud-Sitzung ein wenig gemeinsam singen können. Ihr habt da dieses wundervolle Lied ... Cauldre sagt gerade, der Text steht auf Eurem Programmzettel, die meisten von Euch kennen ihn sowieso. Der Titel des Liedes ist „**What the World Needs Now**“, aber wir möchten den Text ein klein wenig verändern. Anstelle von „**What the world needs now is love, sweet love**“ hätten wir gern, daß Ihr singt: “What **MY** world needs now is **LIFE**, sweet **LIFE!**“ – wenn Ihr das möchtet. (*viel zustimmendes Gelächter*)

“What MY world needs now is LIFE, sweet LIFE!”

Es war eine große Freude mit Euch zusammen zu sein!

Und behaltet diesen Tag in Erinnerung, denn eines Tages werdet Ihr mit Euren Schülern über genau dieses Thema sprechen. Sie werden an diesen Punkt in ihrem Bewußtsein ankommen, wo Ihr mit ihnen reden werdet darüber, **sich für das Leben zu entscheiden!**

And so it is.

What the World Needs Now

*What **my** world needs now, is **life**, sweet **life**
It's the only thing that there's just too little of
What **my** world needs now, is **life**, sweet **life**
No not just for some, but for everyone*

*Lord, we don't need another mountain
There are mountains and hillsides enough to climb
There are oceans and rivers enough to cross
Enough to last, till the end of time*

*What **my** world needs now, is **life**, sweet **life**
It's the only thing that there's just too little of
What **my** world needs now, is **life**, sweet **life**
No not just for some, but for everyone*

*Lord, we don't need another meadow
There are corn fields and wheat fields enough to grow
There are sunbeams and moonbeams enough to shine
Oh listen Lord, if you want to know*

*What **my** world needs now, is **life**, sweet **life**
It's the only thing that there's just too little of
What **my** world needs now, is **life**, sweet **life**
For everyone, everyone*

Die Musik dazu ist z. B. auf dieser Website zu hören:
<http://members.fortunecity.com/lamplitr/lovepjlf.html>